



COMMODITY FUTURES REVIEW

Interessante Rohstoff-Märkte bei volatilen Aktienbörsen

Dieser Kommentar ist eine persönliche Meinung von Future Trade AG und stellt weder ein Kaufangebot noch eine Beratungsdienstleistung dar.

Eine unerwartet hohe Volatilität prägte in den letzten Tagen die Aktienmärkte, was zu teilweise unerwarteten Kursverlusten führte. Obwohl Banken den Anlegern deshalb vermehrt Rohstoffaktien empfehlen, vernachlässigen sie damit die Risikoreduktion durch Diversifikation des Portfolios, da die Aktien untereinander zu stark korrelieren.

Gold, Erdöl, Orangensaft, Kakao und Zucker werden zur Zeit als Favoriten für die nächste Hausse gehandelt. Auch wenn sich kein Mega-Trend abzeichnen sollte, so bestehen doch weiterhin attraktive Tradingmöglichkeiten für Rohstoff-Futures in beide Richtungen - der Volatilität sei Dank.

Gewusst? Best Execution

Per 3. Januar 2018 tritt mit MiFID II die überarbeitete Version der seit 2007 geltenden Bestimmungen der Markets in Financial Instruments Directive (MiFID) in Kraft. "Best Execution" bedeutet die Organisatorische Sicherstellung, dass die angestrebten Ergebnisse zur

Flagship Account noch immer Outperformer mit 64.42% gegenüber Benchmark seit Januar 2010



Bild

Performance seit 1. Januar 2010:
Thales Swing Trading Programme **+28.24%** Benchmark: -36.18%

Annualized ROR 3.33%
Annualized Volatility 23.73%
Largest Monthly Drawdown -15.69% (05/16)
Worst Peak-to-Valley Drawdown -30.80% (07/16-06/17)

past results are not necessarily indicative of future results.

Dieser Commodity Review basiert auf Analysen von Future Trade AG und stellt weder ein Kaufangebot noch eine Beratungsdienstleistung dar.

Mast- und Lebendrinder: Der National Agricultural Statistics Service (NASS) gibt in seinem monatlich erscheinenden Bericht bekannt, dass sich die kommerzielle Produktion für rotes Fleisch im Juli auf 3,99 Mia. Pfund belief, was einem Plus von 3 Prozent gegenüber den 3,87 Mia. Pfund im Juli 2016 (Vorjahr) entspricht. Der Preis von Mastrinder fällt von 115.450 cents/lbs um 7.90% auf 138.550 cents/lbs und derjenige von Lebendrinder von 115.600 cents/lbs um 9.49% auf 104.625 cents/lbs.

Weizen: Das USDA gibt in ihrem monatlichen Bericht bekannt, dass

bestmöglichen Auftragsausführung fortlaufend erzielt werden; resp. dass das bestmögliche Ergebnis für den Kunden erlangt werden kann. Im Handel mit Rohstoff-Futures wurde dies bereits an der ersten Rohstoff-Börse "Chicago Board of Trade" (CBOT) im Jahr 1848, also schon seit Beginn des Handels umgesetzt, da Marktteilnehmer nur standardisierte Produkte an überwachten und regulierten Börsenplätzen handeln können. Zuerst wurde die "Best Execution" am Parkett ausgeführt und heute mittels elektronischen Handelsplattformen. Somit hat jeder Marktteilnehmer immer und jederzeit eine garantierte "Best Execution", was den Handel von Rohstoff-Futures deshalb sehr transparent und fair macht.

die weltweite Produktion von Weizen angestiegen ist. Eine höhere Produktion aus Russland (plus 5 Mio. Tonnen gegenüber dem Vorjahr) und ein um 4.10 Mio. Tonnen höherer Lagerbestand bei 264,7 Mio. Tonnen drückten den Preis von 503.25 cents/Bushel um 16.04% auf 422.50 cents/Bushel herunter.

Zucker: Der National Agricultural Statistics Service (NASS) schreibt in seinem monatlichen Ernte-Bericht, dass die Produktion von Zucker für die 2017/2018 August-Juli Ernte um 89'500 short tons, raw value (STRV) auf 5'131 Mio. STRV angestiegen ist, was einer Zunahme von 63 Mio. STRV gegenüber dem Vormonat entspricht. Der Preis fällt von 15.16 cents/lbs um 14.77% auf 12.92 cents/lbs.

Soyabohnen: Das USDA schätzt die Produktion von Sojabohnen für 2017/2018 bei 4'381 Mio. Bushel, was einer Zunahme von 121 Mio. Bushel infolge höherer Erträge entspricht. Dazu kommen die Lagerbestände, welche bei 475 Mio. Bushel liegen und um 15 Mio. Bushel höher gegenüber dem Vormonat erwartet werden. Der Preis fiel von 1000.25 cents/Bushel um 7.92% auf 921.00 cents/Bushel.

Schweine: Der National Agricultural Statistics Service (NASS) gibt in seinem monatlich erscheinenden Bericht bekannt, dass die Produktion von Schweine bei 1,86 Mia. Pfund belief, was einem Plus von 2.00% gegenüber dem Vorjahr 2016 entspricht. Obwohl dies keine grossen Veränderungen darstellt, erodierte der Preis von Schweine von 71.325 cents/lbs um 16.12% auf 59.825 cents/lbs. Der Auslöser könnten die Schlachtungszahlen sein, welche bei 9.02 Mio. "Heads" lagen und um 3.00% höher als im Vorjahr ausfielen.

Baumwolle: Das USDA gibt ihre erste Schätzung der U.S. Ernte für 2017 bekannt, welche bei ca. 20,5 Mio. Ballen liegt, was einer Zunahme von 1,5 Mio. Ballen gegen dem Vormonat entspricht und gleichzeitig die höchste Produktion seit 11 Jahren darstellt. Deshalb werden die weltweiten Lagerbestände für 2017/2018 bei 90,1 Mio. Ballen geschätzt, was einer Zunahme um 1,4 Mio. Ballen entspricht. Der Preis fällt von 71.20 cents/lbs um 6.40% auf 66.64 cents/lbs.

Nächste Termine:

Newsletter Commodity Futures Review Nr. 110 erscheint am 2. Oktober 2017

Managed Account als Portfolio-Optimierung

Ab einer Kontogrösse von US\$ 250'000.-- übernimmt die Future Trade AG das Mandat zur Bewirtschaftung Ihres Rohstoff-Handelskontos. Informationen erhalten Sie unter 044-218 70 00.

Disclaimer: This Newsletter is provided for informational purposes only and is not intended for trading purposes. It is intended for personal, non-commercial use only. The information contained herein is intended for use by qualified eligible clients as defined in CFTC Regulation 4.7. No information or opinions contained in this site constitute a solicitation or offer by Future Trade AG to you to invest with Future Trade AG, to buy or sell commodities, securities or any other investment product to you, or to furnish any investment advice or service to you.

Neither Future Trade AG nor any of their data or information providers shall be liable for any errors or delays in the data or information, or for any actions taken in reliance thereon. We do not guarantee the accuracy, timeliness, reliability or completeness of any financial data or information.

The risk of loss in trading commodity interests can be substantial. You should therefore carefully consider whether such trading is suitable for you in light of your financial condition. Past performance is not necessarily indicative of future results.

Publisher: Future Trade AG, Talstrasse 20, 8001 Zürich, www.futuretrade.ch

For more information on Future Trade AG please contact Mr. Markus W. Amstutz m.amstutz@futuretrade.ch, Phone +41 44 218 7000